

Impfungen für Kinder - Diskussion

Beitrag von „plattyplus“ vom 18. Juli 2018 07:31

Leute,
warum regt Ihr Euch so auf?

Was die Us angeht, muß man die Geschichte auch mal von der anderen Seite sehen. In Dhabend ie üblichen Familien 1-2 Kinder. Entsprechend werden die Untersuchungen oft bei dem 1. Kind gemacht. Die "Pflicht" dazu röhrt doch weniger von der Entwicklung des Kindes selber als viel mehr vom elterlichen Umfeld her. Kommen die Eltern mit einem Kleinkind klar oder sind Merkmale von Vernachlässigung oder gar Gewalt erkennbar? Und ja, so gesehen finde ich es richtig, daß da auch bestimmte Ärzte vorgeschrieben werden können, wenn es schon nicht beim Amtsarzt läuft.

Bei den Impfungen ist es das Gleiche. Impfungen sind doch kein Privatvergnügen. Allen, die das Wort "Herdenimmunität" schon einmal gehört haben, ist das bekannt. Als ich noch Kind war, kam bei uns der Amtsarzt in die Schulen und dann wurde dort reihenweise durchgeimpft. Heute passiert sowas leider nicht mehr. Und ja, leider haben wir von der DDR zwar das Ampelmännchen aber nicht die Impfpflicht übernommen.

Warum steigen denn in unseren Großstädten wieder die Fälle von Polio etc. an? Genau, weil es genug Impfverweigerer gibt, so daß die Herdenimmunität nicht mehr gegeben ist. Dabei gibt es einmal die ideologisch Verbohrten und einmal einfach die, die organisatorisch ihr Leben nicht auf die Reihe bekommen. Gerade für Letztere sind die verpflichtenden Us, bei denen im Fall der Fälle der Amtsarzt einfach mal vor der Tür steht, wichtig. Bei Ersteren helfen wohl nur Ordnungsmaßnahmen, wie z.B. "nicht geimpft = kein Kindergartenplatz".

Die heutige Generation kennt halt die Folgen der Krankheiten nicht mehr. Wer sieht schon Erwachsene mit Polio-Folgen? Wer kannte jemanden, der an Thetanus gestorben ist? Tuberkulose? Die ist ganz weit weg irgendwo in Sibirien. Blöd nur, daß wir Reiseweltmeister sind und solche Krankheiten sehr schnell einschleppen können.

Mit dem "ich will aber" der Impfgegner kommen wir nicht weiter, es geht bei der Geschichte halt nicht um den eigenen Willen. Blöd halt nur, daß derzeit alle auf ihrem Egotripp sind und die Verwaltung in unserer Republik unfähig, da kaputtgespart, um sich mit letzter Konsequenz einfach mal durchzusetzen. Was das Impfen angeht, fand ich die Amtsarzttermine in den Schulen, auch was die Wiederholungsimpfungen nach x Jahren angeht, gar nicht mal so schlecht.